

# GASTAUFNAHME- UND VERMITTLUNGSBEDINGUNGEN DER KAISERBÄDERTOURISMUSSERVICE GMBH

Die KaiserbäderTourismusService GmbH, nachstehend „KTS“, vermittelt Unterkünfte von Beherbergungsbetrieben und Privatvermietern (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), nachstehend „Gastgeber“ genannt, auf der Insel Usedom und auf dem angrenzenden Festland entsprechend dem aktuellen Angebot über das online Reservierungs- und Buchungssystem „in-web“ nachstehend auch „System“ genannt. Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahme-/Beherbergungsvertrags und regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber und die Vermittlungstätigkeit der KTS.

## 1. Gegenstand der Vermittlung

1.1. Die KTS vermittelt über das System Unterkünfte. Die KTS erbringt mit dieser Tätigkeit keine eigenen Leistungen, sie vermittelt diese vielmehr im Namen und für Rechnung des jeweiligen Gastgebers. Der Vertrag über die gebuchte Leistung kommt somit ausschließlich zwischen dem Gast und dem Gastgeber zustande. Die KTS und den Gast verbindet lediglich ein Vermittlungsvertrag.

1.2. Der Umfang der vermittelten Leistung ergibt sich aus der Buchungsbestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistung verändern, bedürfen der Bestätigung.

## 2. Buchung und Vertragsabschluss

2.1. Die Angebote der Gastgeber, die die KTS vermittelt, stellen **verbindliche Angebote** dar. Mit Ihrer Buchung bei der KTS schließen Sie daher mit dem Gastgeber einen verbindlichen Unterkunftsvertrag unter Einbeziehung dieser Vermittlungsbedingungen ab. Mit Ihrer Buchung schließen Sie darüber hinaus mit der KTS einen Vermittlungsvertrag unter Einbeziehung dieser Vermittlungsbedingungen verbindlich an. Über Ihre Buchung erhalten Sie unverzüglich eine Buchungsbestätigung.

2.2. Die Buchung der Unterkünfte, die im System angeboten werden, kann elektronisch über das Internet, per Post, per Fax oder per Telefon vorgenommen werden.

2.3. Bei Buchungen, die der Gast online (über das Internet) vornimmt, gilt für den Vertragsabschluss folgendes:

(1) Dem Gast wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetportal erläutert.

(2) Dem Gast steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.

(3) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angegebene Vertragssprache sind anzugeben.

(4) Soweit der Vertragstext vom Gastgeber oder im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Gast über diese Speicherung und die Möglichkeit zum späteren Abrufen des Vertragstextes unterrichtet.

(5) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „kostenpflichtig buchen“ nehmen Sie das verbindliche Angebot des Gastgebers auf Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Die Buchungsbestätigung wird Ihnen sofort nach Vornahme der Buchung durch Betätigung des Buttons „kostenpflichtig buchen“ durch entsprechende Darstellung auf dem Bildschirm angezeigt. Dem Gast wird die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt. Im Regelfall wird der Gastgeber bzw. die KTS dem Gast zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax übermitteln. Der Zugang einer solchen zusätzlichen übermittelten Buchungsbestätigung ist jedoch gleichfalls nicht Voraussetzung für die Rechtsverbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages.

## 3. Grundlagen des Angebots des Gastgebers/Grundlagen der Buchung

3.1. Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen im System (z.B. Ortbeschreibung, Klassifizierungserläuterung).

3.2. Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von der KTS oder dem Gastgeber herausgegeben wurden, sind für den Gastgeber und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Gast zum Inhalt der Leistungspflicht des Gastgebers gemacht wurden.

## 4. Kein Widerrufsrecht des Gastes

**Der Gast wird darauf hingewiesen, dass ihm auch soweit er die Buchung des Unterkunftsvertrages im Fernabsatz (d. h. z. B. telefonisch, per Fax, per E-Mail oder über das Internet) als Verbraucher vornimmt nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312g Abs. 2 Ziff. 9 BGB) kein Widerrufsrecht zusteht.**

## 5. Preise und Gebühren

5.1. Die im System angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten der Unterkunft ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein, können Kurtaxe (hierzu Ziffer 6) sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen der Unterkunft (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen.

5.2. Soweit der Gast die telefonische Vermittlung durch die KTS in Anspruch nimmt, fällt eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 7,00 EUR an.

## 6. Kurtaxe

6.1. Soweit der Gast eine Unterkunft in den Seeheilbädern der Insel Usedom bucht, ist er verpflichtet eine Kurtaxe gemäß der Satzung der jeweiligen Gemeinde über die Erhebung einer Kurabgabe zu zahlen.

6.2. Die Kurtaxe wird grundsätzlich vom Gastgeber erhoben, der den Betrag an die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf weiterleitet. Dem Gast wird nach Zahlung der Kurtaxe eine Kurkarte ausgestellt.

## 7. Zahlung

7.1. Die Fälligkeit von Anzahlung, ggf. Abschlagszahlungen und Restzahlung richtet sich nach der mit dem Gast getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Regelung. Bei einer kurzfristigen Buchung durch den Gast kann vereinbart werden, dass die Zahlungen vor Ort vorgenommen werden.

7.2. Der Gast hat eine Anzahlung an die KTS zu leisten, deren Höhe sich aus der Buchungsbestätigung ergibt. Sollte der Gast die telefonische Vermittlung (siehe Ziffer 5.2) in Anspruch nehmen, ist diese Vermittlungsgebühr mit der Anzahlung gemäß Ziffer 7.1 fällig.

7.3. Für den Fall, dass die KTS im Auftrag des Gastgebers die Kurtaxe erhebt (hierzu Ziffer 6.3), richtet sich die Fälligkeit der Kurtaxen-Zahlung nach der entsprechenden Zahlungsaufforderung durch die KTS.

7.4. Den Restbetrag und gegebenenfalls sonstige vor Ort anfallende Kosten hat der Gast an den Gastgeber zu zahlen. Der Gast kann mit dem Gastgeber individuelle Vereinbarungen über die Fälligkeit der Restzahlung treffen.

7.5. Zahlungen in Fremdwährungen und mit Verrechnungsscheck sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthalt sind nicht durch Überweisung möglich.

7.6. Erfolgt durch den Gast eine vereinbarte Anzahlung trotz Mahnung des Gastgebers mit Fristsetzung nicht oder nicht vollständig, so ist der Gastgeber, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und soweit kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Gast mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 8 dieser Bedingungen zu belasten.

## 8. Rücktritt und Nichtanreise

8.1. Im Falle des Rücktritts oder der Nichtanreise ohne Rücktrittserklärung bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen.

8.2. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

8.3. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen.

8.4. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, hat der Gast, bzw. der Auftraggeber an den Gastgeber die folgende Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten) zzgl. Vermittlungsgebühr, jedoch ohne Berücksichtigung etwaiger öffentlicher Abgaben wie Kurtaxe:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90%
Bei Übernachtung/Frühstück	80%
Bei Halbpension	70%
Bei Vollpension	60%

8.5. Dem Gast bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises sind der Gast, bzw. der Auftraggeber nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

8.6. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend, soweit der Gast einen Aufenthalt aufgrund eines in seiner Person liegenden Grundes abbricht.

8.7. **Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.**

8.8. Die Rücktrittserklärung ist aus buchungstechnischen Gründen an die KTS (nicht an den Gastgeber) zu richten und sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen.

## 9. An- und Abreise

9.1. Der Zeitpunkt der An- und Abreise richtet sich nach dem mit dem Gastgeber im Einzelfall getroffenen Vereinbarungen. Diese werden in der Buchungsbestätigung festgehalten.

9.2. Bei Ferienwohnungen und Ferienhäuser obliegt es dem Gast, sich spätestens einen Tag vor der Anreise mit dem Eigentümer bzw. dem Verwalter in Verbindung zu setzen um die Schlüsselübergabe und die Anreisezeit zu klären. Unterbleibt dies, gehen alle hieraus entstehenden Nachteile und Kosten zulasten des Gastes.

9.3. Der Gast ist verpflichtet dem Gastgeber, nicht der KTS spätestens bis zum vereinbarten Reisezeitpunkt eine etwaige Verspätung mitzuteilen. Erfolgt eine

fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Unterkunft anderweitig zu belegen.

**9.4.** Die Räumung der Unterkunft durch den Gast hat zum vereinbarten Zeitpunkt zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens ist vorbehalten.

## **10. Pflichten des Gastes, Kündigung durch den Gastgeber**

**10.1.** Die Unterkunft darf nur mit den in der Buchung bzw. der Buchungsbestätigung angegebenen Personen belegt werden. Auch soweit Gästenamen nicht bezeichnet sind, sind angegebene maximale Personenzahlen einzuhalten und beziehen sich auf erwachsene Personen einschließlich Kleinkinder und Babys, die bei der Personenzahl mitzurechnen sind.

**10.2.** Der Gast ist ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Gastgebers nicht berechtigt, die Buchung auf dritte Personen zu übertragen oder diesen die Nutzung der Unterkunft zu gestatten.

**10.3.** Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Angebotsbeschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrages berechtigen.

**10.4.** Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der KTS erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.

**10.5.** Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem Gastgeber im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

## **11. Haftung der KTS**

**11.1.** Die KTS haftet nicht für die Angaben des Gastgebers sowie für Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der vom Gastgeber zu erbringenden Leistungen.

**11.2.** Die KTS haftet aus dem Vermittlungsvertrag gemäß den nachstehenden Bestimmungen.

**11.3.** Die KTS haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit der KTS eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

**11.4.** Für sonstige Schäden haftet die KTS im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur wie folgt:

- Die KTS haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der KTS eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die in den Schutzbereich einer von der KTS gegebenen Garantie oder Zusicherung fallen.
- Die KTS haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch die KTS eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- Die Haftung für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens ist ausgeschlossen.

**11.5.** Die vorstehenden Bestimmungen in Absatz 1 und Absatz 2 gelten sinngemäß auch für die Haftung der KTS im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen gemäß § 284 BGB.

**11.6.** Die Haftung der KTS nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

**11.7.** Die KTS haftet bei Datenverlusten nur für solche Schäden, sie auch bei ordnungsgemäßer, regelmäßiger, der Bedeutung der Daten angemessener Datensicherung durch den Gastgeber aufgetreten wären.

**11.8.** Die vorstehenden Bestimmungen in dieser Ziffer 11 gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen der KTS.

## **12. Haftung des Gastgebers**

**12.1.** Die Haftung des Gastgebers aus dem Unterkunftsvertrag nach § 536a BGB für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Gastgebers oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Gastgebers beruhen.

**12.2.** Die Gastwirthaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.

**12.3.** Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast/Auftraggeber erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.).

## **13. Datenschutz**

Soweit die KTS bei der Erbringung ihrer Vermittlungsleistungen personenbezo-

gene Daten des Gastes verarbeitet, wird die KTS die Datenschutzgesetze beachten.

## **14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen**

**14.1.** Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast, und dem Gastgeber, bzw. der KTS findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss aller Rechtsnormen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen

**14.2.** Der Gast, bzw. der Auftraggeber, können den Gastgeber, bzw. die KTS nur an deren Sitz verklagen.

**14.3.** Für Klagen des Gastgebers, bzw. der KTS gegen den Gast ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgeber vereinbart.

**14.4.** Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

**14.5.** Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen, bzw. des Vertrages insgesamt nicht berührt. Sollte dieser Vertrag in einzelnen Teilen unwirksam sein oder Lücken enthalten, so verpflichten sich die Vertragsparteien, anstelle der fehlenden oder unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Bestimmung zu setzen, die dem sonstigen Inhalt des Vertrages entspricht.

**14.6.** Mündliche Abreden sind unwirksam. Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Bei Beschwerden im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung können Sie sich an den Versicherungsombudsmann e. V. (Schlichtungsstelle) wenden: Versicherungsombudsmann e. V.

Postfach 080632

10006 Berlin

Telefon: 0800 3696000

Fax: 0800 3699000

E-Mail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de)

<https://www.versicherungsombudsmann.de>

## Information gemäß Art. 13 DSGVO

### I. Vormerkungen

Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsverhältnis verarbeiten wir Daten zu Ihrer Person (Gast). Der Umgang mit diesen sogenannten "personenbezogenen Daten" ist durch besondere gesetzliche Vorschriften geregelt. Hierzu gehören insbesondere die EU Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO") und das Bundesdatenschutzgesetz ("BDSG").

Nach Art.4 Nr.1 DSGVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. um Vor- und Nachname, Geburtsdatum, private und dienstliche Kontaktdaten, Arbeitszeit und Vergütung.

Eine Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Ihre personenbezogenen Daten dürfen nach geltendem Datenschutzrecht nur verarbeitet werden, wenn dies ein Gesetz ausdrücklich erlaubt oder anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben. Dies ist nach § 26 Abs.1 BDSG, Art.6 Abs.1 Satz 1 Buchst. b DSGVO insbesondere dann erlaubt, wenn dies für die Begründung, die Durchführung oder die Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Das Gleiche gilt, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle für andere Zwecke als das Beschäftigungsverhältnis erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse als Betroffener an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Aber auch auf der Grundlage von Kollektivvereinbarungen, insbesondere Dienstvereinbarungen und Tarifverträgen, können personenbezogene Daten verarbeitet werden, § 26 Abs. 4 BDSG. Im Zuge der Durchführung des zwischen der Gemeinde Seebad Heringsdorf, handelnd unter der Bezeichnung Eigenbetrieb KAISERBÄDER INSEL USEDOM und der KTS abgeschlossenen Aufgabenübertragungsvertrages entschieden und vereinbarten die Vertragsparteien, dass sämtliche Buchhaltungsangelegenheiten der KTS von der KTS und dem Eigenbetrieb gemeinsam bearbeitet werden, um insbesondere die beim Eigenbetrieb vorhandenen Personalressourcen im Buchhaltungsbereich mit entsprechender technischer Ausstattung effizient und effektiv auszunutzen. Die Bearbeitung und Erledigung der Buchhaltungsangelegenheiten der KTS durch die KTS und den Eigenbetrieb gemeinsam stellt eine Verarbeitung personenbezogener Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dar.

### II. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stellen gem. Art. 4 Nr.7 DSGVO für die im Zuge des Vermittlungsverhältnisses erfolgenden Datenverarbeitungsvorgänge sind die KaiserbäderTourismusService GmbH (KTS), Waldstraße 1 in 17429 Seebad Bansin und

die Gemeinde Seebad Heringsdorf, handelnd unter der Bezeichnung des Eigenbetriebes KAISERBÄDER INSEL USEDOM, Waldstraße 1, 17429 Seebad Bansin. Für alle datenschutzbezogenen Anliegen können Sie sich gern an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter

Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV)

Eckdrift 103, 19061 Schwerin

Telefon +49 (0)385 / 77 33 47 -51

E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

### III. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Sie haben als betroffene Person das Recht

- auf Auskunft zu den über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten, Artikel 15 DSGVO;
- auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten, Artikel 16 DSGVO;
- auf Löschung personenbezogener Daten, Artikel 17 DSGVO;
- auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO;
- auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO, und
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, Artikel 21 DSGVO.

Außerdem können Sie gem. Art.20 DSGVO den Erhalt und die Übertragung der Daten auf eine andere verantwortliche Stelle verlangen, z.B. auf einen neuen Arbeitgeber. Schließlich haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Werderstraße 74a, 19055 Schwerin – E-Mail: [info@datenschutz-mv.de](mailto:info@datenschutz-mv.de).

### IV. Welche Daten verarbeiten wir?

Die Durchführung des Vermittlungsverhältnisses erfordert die Verarbeitung personenbezogener Daten. Hierbei handelt es sich um:

– Ihre Stammdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art.6 Abs.1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, § 10 Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern. Die Stammdaten werden regulär gelöscht, sobald das Vermittlungsverhältnis mit Ihnen beendet ist und seit Schluss des Jahres der Beendigung weitere drei Jahre verstrichen sind.

– Ihre Bankverbindung.

### V. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Verarbeitung der Stammdaten erfolgt zur Durchführung des mit Ihnen bestehenden Vermittlungsverhältnisses auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO und § 10 Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

Wir können Ihre Stammdaten auch zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen verarbeiten, denen wir unterliegen; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO. Zu diesen rechtlichen Verpflichtungen zählen insbesondere die für uns vorgeschriebenen Meldungen an (Steuer-) Behörden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die Durchführung des Vermittlungsverhältnisses und die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen hinaus auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen von Dritten; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO. Zu unseren berechtigten Interessen gehören:

- Unternehmensinterne Prozesse zur internen Verwaltung von Gastdaten
- die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- die Gewährleistung der Sicherheit der von uns eingesetzten IT-Systeme;
- die Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit.

Soweit die benannten Datenkategorien besondere Arten personenbezogener Daten (wie etwa Gesundheitsdaten oder Sozialdaten) enthalten, verarbeiten wir diese für Zwecke der uns obliegenden Pflichten aus dem Recht der sozialen Sicherheit im gesetzlich vorgesehenen Umfang; dies erfolgt auf Grundlage von § 10 Absatz 2 Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

Soweit wir Ihnen bei Begründung oder im Verlauf des Vermittlungsverhältnisses die Möglichkeit zur Erteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten geben, verarbeiten wir die von der Einwilligung umfassten Daten für die in der Einwilligung genannten Zwecke; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO. Sofern sich die Einwilligung auf die Verarbeitung besonderer Arten personenbezogener Daten (wie etwa Gesundheitsdaten) bezieht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Artikel 9 Absatz 2 a) DSGVO.

Bitte beachten Sie, dass

- die Erteilung einer Einwilligung uns gegenüber stets freiwillig ist und weder die Erteilung noch der spätere Widerruf einer Einwilligung negative Folgen für die Durchführung des Vermittlungsverhältnisses hat;
- dass die Nichterteilung einer Einwilligung oder deren späterer Widerruf gleichwohl mit Folgen verbunden sein kann, über die wir Sie vor Erteilung der Einwilligung informieren und
- dass Sie eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können, z.B. durch eine Mitteilung per Post, Fax oder E-Mail.

### VI. Sind Sie verpflichtet, Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung der unter Ziffer IV. genannten personenbezogenen Daten ist für den Abschluss des Vermittlungsverhältnisses und dessen Durchführung zwischen Ihnen und uns erforderlich, soweit nicht von uns bei Erhebung dieser Daten ausdrücklich anders angegeben. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können wir keinen Vermittlungsvertrag mit Ihnen abschließen und diesen durchführen.

Wenn wir darüber hinaus personenbezogene Daten bei Ihnen erheben, teilen wir Ihnen bei der Erhebung mit, ob die Bereitstellung dieser Informationen gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrages (insbesondere des Vermittlungsvertrages) erforderlich ist. Dabei kennzeichnen wir in der Regel diejenigen Informationen, deren Bereitstellung freiwillig erfolgt und nicht auf einer der vorgenannten Verpflichtungen beruht oder nicht zum Abschluss eines Vertrages erforderlich ist.

## VII. Wer erhält Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich von der KTS in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit dem Eigenbetrieb verarbeitet. Die KTS und der Eigenbetrieb haben daher eine Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO zur Regelung der Verarbeitung personenbezogener Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit geschlossen. Die Informationen gemäß Art. 26 II 2 DSGVO werden Ihnen nachfolgend (in Anschluss an Ziffer IIX. in diesem Dokument) zur Verfügung gestellt.

Abhängig von der Art der personenbezogenen Daten haben nur bestimmte Abteilungen / Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Hierzu gehören insbesondere die Finanzbuchhaltung und – bei über die IT-Infrastruktur anfallenden Daten – in bestimmtem Umfang auch die IT-Abteilung. Durch ein Rollen- und Berechtigungskonzept ist der Zugriff innerhalb der KTS und des Eigenbetriebes auf diejenigen Funktionen und denjenigen Umfang beschränkt, der für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten im rechtlich zulässigen Umfang auch an Dritte außerhalb unseres Unternehmens übermitteln. Zu diesen externen Empfängern zählen die von uns eingeschalteten Dienstleister, die für uns auf gesonderter vertraglicher Grundlage Leistungen erbringen, die auch die Verarbeitung personenbezogener Daten umfassen können, sowie die mit unserer Zustimmung eingeschalteten Subunternehmer unserer Dienstleister; nicht-öffentliche und öffentliche Stellen, soweit wir aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet sind, Geschäftspartner, soweit die Übermittlung personenbezogener Daten (z.B. Ihre betriebsöffentlichen Kontaktdaten) zur Durchführung des Vermittlungsverhältnisses erforderlich ist.

Personenbezogene Daten können zudem an zuständige Behörden und Gerichte sowie an Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Unternehmensberater und vergleichbare zur Geheimhaltung verpflichtete Dienstleister mit besonderer Vertrauensstellung übermittelt werden. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt in jedem Fall nur insoweit, wie dies zur Erreichung der angegebenen Verwendungszwecke erforderlich und nach Art. 6 DSGVO, § 10 Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern datenschutzrechtlich zulässig ist.

Sämtliche Auftragsverarbeiter werden gem. Art.28 DSGVO durch detaillierte vertragliche Garantien dazu verpflichtet, mit technischen und organisatorischen Maßnahmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen.

## IIX. Werden Daten in Länder außerhalb der EU / des EWR übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums; eine Übermittlung in andere Länder (sog. "Drittstaaten") ist nicht geplant.

## Informationspflicht nach Art. 26 Abs. 2 Satz 2 DS-GVO

### I. Vorbemerkungen

Im Zuge der Durchführung des zwischen der Gemeinde Seebad Heringsdorf, handelnd unter der Bezeichnung Eigenbetrieb KAISERBÄDER INSEL USEDOM und der KTS abgeschlossenen Aufgabenübertragungsvertrages entschieden und vereinbarten beide Parteien, dass sämtliche Buchhaltungsangelegenheiten der KTS von der KTS und dem Eigenbetrieb gemeinsam bearbeitet werden, um insbesondere die beim Eigenbetrieb vorhandenen Personalressourcen im Buchhaltungs- und Personalbereich mit entsprechender technischer Ausstattung effizient und effektiv auszunutzen. Die Bearbeitung und Erledigung der Buchhaltungsangelegenheiten der KTS durch die KTS und den Eigenbetrieb gemeinsam stellt eine Verarbeitung personenbezogener Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dar. Die KTS und der Eigenbetrieb haben daher eine Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO zur Regelung der Verarbeitung personenbezogener Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit geschlossen.

Gemäß Art. 26 Abs. 2 Satz 2 DS-GVO wird das wesentliche dieser Vereinbarung den Betroffenen zur Verfügung gestellt:

### II. Das wesentliche der Vereinbarung nach Art. 26 DS-GVO

Die Zuständigkeiten im Hinblick auf die Datenverarbeitungsvorgänge und die Verantwortlichkeiten für die Erfüllung der datenschutzrechtlichen Pflichten sind zwischen den Gemeinsam Verantwortlichen nach der Art der Tätigkeit bei der Datenverarbeitung wie folgt verteilt:

#### 1. Zuständigkeiten und Verantwortung hinsichtlich der Verarbeitungsvorgänge

Im Innenverhältnis sind die Zuständigkeiten und die Verantwortung im Hinblick auf die Verarbeitungsvorgänge zwischen den Gemeinsam Verantwortlichen nach Phasen der Datenverarbeitung folgendermaßen aufgeteilt:

- (1) Für die Erhebung der Daten ist die KTS zuständig.
- (2) Für die Speicherung der Daten ist der Eigenbetrieb zuständig.
- (3) Für die Änderung und Löschung der Daten, die Einschränkung deren Verarbeitung und deren Übertragung nach Art. 20 DSGVO sind der Eigenbetrieb und die KTS zuständig.
- (4) Für die sonstigen Verarbeitungen ist der Eigenbetrieb zuständig.
- (5) Beide Parteien dürfen die Daten für die in diesem Vertrag festgelegten Zwecke verwenden.

#### 2. Zuständigkeiten und Verantwortung hinsichtlich der Information der betroffenen Personen

- (1) Die KTS stellt die Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO sicher.
- (2) Gemäß Art 13 DSGVO wird die KTS den betroffenen Personen die erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
- (3) In Bezug auf die Betroffenen (Geschäftspartner, Hotelinhaber, Vermieter, Kunden, Gäste) erfüllt die KTS ihre Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO durch das Zurverfügungstellen der entsprechenden Informationen im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrages über die Vermittlung von Unterkünften über ein Online-Buchungssystem oder im Zusammenhang mit dem Abschluss der Gastaufnahme- und Vermittlungsbedingungen der KTS.
- (4) Ansprechpartner bei der KTS für die betroffenen Personen ist: Thomas Heilmann, Geschäftsführer, E-Mail: t.heilmann@kaiserbaeder-auf-usedom.de, Stellvertreter: Kirstin May, Assistenz Geschäftsführung, E-Mail: kirstin.may@kaiserbaeder-auf-usedom.de.

#### 3. Zuständigkeiten und Verantwortung hinsichtlich der Erfüllung der sonstigen Rechte der betroffenen Personen

- (1) Der Eigenbetrieb ist für die Bearbeitung und Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der sonstigen nach den Art. 15 ff. DSGVO bestehenden Rechte der betroffenen Personen („Betroffenenrechte“) zuständig und verantwortlich. Bei den Rechten nach Art. 15 ff. DSGVO handelt es sich insbesondere um das Auskunftsrecht der betroffenen Person, Recht auf Berichtigung und das Recht auf Löschung.
- (2) Ansprechpartner beim Eigenbetrieb für die betroffenen Personen ist: Thomas Heilmann, Kurdirektor, E-Mail: t.heilmann@kaiserbaeder-auf-usedom.de; Stellvertreter: Oliver Simon, Leitung Buchhaltung, E-Mail: oliver.simon@kaiserbaeder-auf-usedom.de